



Sozialamt

17.08.2020

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Menke

Telefon: 492-5025

MenkeChristine@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat A-R/0010/2020: Münster tritt dem Globalen Netzwerk der WHO für altersfreundliche Städte und Gemeinden bei

Beratungsfolge

26.08.2020 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0790/2020 die Rahmenbedingungen und Erfordernisse für einen Beitritt zum WHO-Netzwerk „Age Friendly Cities“ hin zu prüfen, ggf. entsprechende Vorbereitungen zu treffen und dem Rat nach Vorberatung in den zu beteiligenden politischen Gremien im 3. Quartal 2021 einen Bericht mit Beschlussvorschlag vorzulegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Mit Antrag A-R/0010/2020 der Ratsfraktionen Bündnis 90/GAL/Die Grünen und CDU wird angeregt, dass die Stadt Münster dem Globalen Netzwerk der WHO für altersfreundliche Städte und Gemeinden (WHO Global Network for Age-friendly Cities and Communities) beitrifft. Der Antrag schlägt vor, die Verwaltung zu beauftragen, die Voraussetzungen einer Mitgliedschaft Münsters im „Globalen Netzwerk der WHO für altersfreundliche Städte und Gemeinden“ zu klären und einen Beitritt einzuleiten.

Für den Netzwerkbeitritt ist ein Beschluss der Stadt oder Gemeinde erforderlich, mit dem ein konkretes Maßnahmenprogramm für die kommenden drei Jahre benannt wird, welches fortlaufend zu aktualisieren ist. Hierfür steht eine umfassende Checkliste zu den Themenfeldern öffentlicher und bebauter Raum, Verkehr, Wohnen, soziale Beteiligung, Respekt und soziale Integration, zivilgesellschaftliche Beteiligung und Beschäftigung, Kommunikation und Information sowie öffentliche und Gesundheitsdienstleistungen zur Verfügung. Die gemachten Erfahrungen der dann durchgeführten Maßnahmen werden mit den anderen Mitgliedsstädten ausgetauscht.

Mit der Mitgliedschaft wird der Zugriff auf ein weltweites Netzwerk mit Informationen und Erfahrungen, Austausch mit Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis sowie mit Personen und Institutionen ermöglicht, die sich für eine Förderung der altersfreundlichen Städte und Gemeinden engagieren. Auch das eigene Engagement wird auf der WHO-Website „Age-friendly World“ dargestellt.

Für die Mitgliedschaft wird kein finanzieller Beitrag erwartet. Jedoch erfordert eine Mitarbeit im Netzwerk Zeit und Ressourcen für das Engagement für eine altersfreundliche Umgebung in der Stadt, ebenso für das Einbringen der eigenen Aktivitäten und Erfahrungen und den Austausch mit den Netzwerk-Mitgliedern. Hierfür muss eine Ansprechperson benannt werden.

In Deutschland gibt es mit Radevormwald bisher erst ein Mitglied, in den Niederlanden 2, Dänemark 1, Belgien 10, Norwegen 3, Schweden 4, Polen 6, Italien 2, Slowenien 6 Mitglieder; sehr viele Mitglieder gibt es in Großbritannien, Irland, Frankreich, Spanien und Portugal. Weltweit sind derzeit über 1.000 Städte und Gemeinden aus 41 Ländern Mitglied im Netzwerk. Neben diesem Netzwerk gibt es auch die Healthy Cities der WHO, zu dem sich 1989 in Deutschland das „Gesunde Städte-Netzwerk“ mit inzwischen 87 Mitgliedern gebildet hat, in dem Münster auch Mitglied ist.

Die Verwaltung wird unter Beteiligung unterschiedlicher Expertinnen und Experten auch im Austausch mit Radevormwald und weiteren interessierten Städten in Deutschland, ggf. auch aus den Nachbarländern, die Vor- und Nachteile erörtern, den zu erwartenden Aufwand ermitteln und zusammenstellen als Entscheidungsgrundlage für einen möglichen Beitritt zum WHO-Netzwerk Age-friendly Cities. Auf der Grundlage dieser Informationen wird die Verwaltung dem Rat nach Vorberatung in den zu beteiligenden Gremien im 3. Quartal 2021 einen Entscheidungsvorschlag präsentieren.

In Vertretung

gez.

Cornelia Wilkens
Stadträtin

Anlagen:

Anlage A
Antrag A-R/0010/2020